

 <p>Stiftung Händelhaus, Halle [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Portrait Wenceslaus Johann Gustav Karsten (1732-1787)</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-III 410</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Portrait von Wenceslaus Johann Gustav Karsten. Der deutsche Professor für Mathematik und Physik wird hier als Brustbild im Profil nach rechts gezeigt. Er trägt Perücke mit Zopf und einfache Kleidung. Das Bildnis ist rund gefasst und oben mit einer hübschen Schleife an einem Haken an einem Nagel angebracht. Unter dem Bildnis erscheint eine Tafel mit seinem Namen und seiner Tätigkeit.

Wenceslaus Johann Gustav Karsten hat in Rostock Theologie und Philosophie studiert. Er setzte das Studium in Jena fort. Nebenbei studierte er Mathematik im Eigenstudium, was ihm eine Stelle als Privatdozent und einige Jahre später eine Professur in Logik an der Universität Rostock einbrachte. 1778 folgte er einem Ruf der Universität Halle und wurde dort Professor der Mathematik und Physik. Er starb bereits mit 54 Jahren in Halle.

Das Blatt wurde als Kupferstich von dem Züricher Kupferstecher und Zeichner Daniel Beyel (1760-1823) nach dem Leben gezeichnet bzw. entworfen und gestochen. Es wurde dann von dem Berliner Schriftsteller und Verleger Friedrich Nicolai (1733-1811) als Frontispiz der Publikation "Allgemeine deutsche Bibliothek" (78. Band, Berlin/Stettin 1788) verwendet und verlegt. Weitere Exemplare des Blattes befinden sich in den Universitätsbibliotheken von Heidelberg und Leipzig, im Gleimhaus in Halberstadt u.a. Die Österreichische Nationalbibliothek in Wien besitzt sogar mehrere Blätter und Varianten des Stichts.

Signatur: D. Beyel ad viv. del. et sc.

Beschriftung: W. I. G. KARSTEN
Professor zu Halle.

Quelle: "Allgemeine deutsche Bibliothek" (78. Band, Berlin/Stettin 1788)

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich

Maße:

H: ca. 18 cm; B: ca. 10,6 cm (Blattmaß).

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1788
	wer	Friedrich Nicolai (1733-1811)
	wo	Berlin
Veröffentlicht	wann	1788
	wer	Friedrich Nicolai (1733-1811)
	wo	Szczecin
Veröffentlicht	wann	1788
	wer	Friedrich Nicolai (1733-1811)
	wo	Berlin
Veröffentlicht	wann	1788
	wer	Friedrich Nicolai (1733-1811)
	wo	Szczecin
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Daniel Beyel (1760-1823)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	
	wer	Daniel Beyel (1760-1823)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Wenceslaus Johann Gustav Karsten (1732-1787)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Wenceslaus Johann Gustav Karsten (1732-1787)
	wo	

Schlagworte

- Kupferstich
- Mathematiker
- Physiker

- Porträt